

	Objekt: Karl II. August Christian von Zweibrücken, Pfalzgraf bei Rhein (1746-1795), Kinderbildnis
	Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
	Sammlung: Gemäldesammlung
	Inventarnummer: BSTG_04439

Beschreibung

Karl II. August Christian (* 29. Oktober 1746 in Düsseldorf; † 1. April 1795 in Mannheim) war von 1775 bis 1795 Herzog von Pfalz-Zweibrücken. Die beiden letzten Lebensjahre verbrachte er im Mannheimer Exil, da die Französische Republik sein linksrheinisches Fürstentum besetzt hatte. Karl II. August war der ältere Bruder des ersten bayerischen Königs Maximilian I. Joseph und wäre in der Thronfolge vor diesem gewesen. Obwohl Karl August nicht erst der zweite Herzog von Pfalz-Zweibrücken mit dem Namen Karl war, wird er als Nachfahre aus der Linie von Karl I. von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld als Karl II. bezeichnet. siehe auch https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_II._August

Johann Georg Ziesenis der Jüngere war der Sohn des Malers Johann Georg Ziesenis, der Ältere (auch: Jürgen Ziesenis). Nachdem er Zeichenunterricht von seinem Vater erhalten hatte, der ein aus Hannover stammender Porträtmaler war, lebte Ziesenis in Düsseldorf, wo er mehrere Porträts der kurfürstlichen Familie malte.

Am 26. August 1760 wurde Ziesenis Kurfürstlich Braunschweig-Lüneburgischer Hofmaler. siehe auch https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Georg_Ziesenis_der_J%C3%BCngere

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

HxB: 38 x 31 cm; 48,5 cm br., 55 cm h.

Ereignisse

Gemalt

wann

1753

wer

Johann Georg Ziesenis (1716-1776)

wo Zweibrücken
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Mannheim

Schlagworte

- Exil
- Gemälde
- Hofmaler
- Kinderbildnis